

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2007)
Heft: 100

Rubrik: Édition dissonance

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hörens doch nicht so schnell nahen dürfte, wie es die vielen audiovisuellen Produktionen in Donaueschingen zu suggerieren pflegen. Darauf weist auch der prominenteste Flop der diesjährigen Musiktag hin: Die Kooperation zwischen dem Komponisten und Dirigenten Johannes Kalitzke und dem Filmemacher Edgar Reitz im 40-minütigen Projekt *Ortswechsel*. Dass es daneben ging, lag nicht an der Musik, sondern am Film und dem leicht privaten Geschmäckle, den die klischehaft inszenierte erotische Verfolgungsjagd auf den Spuren von Salome Kammer verströmte.

Das Ensemble Modern hinterliess mit seinen beiden Auftritten einmal mehr starke Eindrücke. Zu den von ihm gespielten Stücken gehörten auch das auf umfangreichen elektronischen Vorarbeiten basierende, klanglich eigenwillige *AXIS_CORE* von Alex Buess sowie *Strange Ritual* des leider in Deutschland kaum gespielten Philippe Manoury; dessen rhythmisch anspringende und dicht gearbeitete, aber stets transparente Tutti wurden zu brillanter Wirkung gebracht. Feinsinnige Arte povera kam dagegen in einer Serie von Kurzbeiträgen junger Berliner Musiker zu Gehör, die seltsamerweise unter dem Etikett «Jazz» verkauft wurden – ein gut gemeinter Samariterdienst des Schwarzwald-Festivals an der Not leidenden Hauptstadtkultur. Der zweite Jazz-Schwerpunkt war gewichtiger: Der Auftritt von Elliott Sharp & Friends, darunter Hans Koch, Fredy Studer und Bernhard Lang. Heftigen Beifall fand Langs wackeres CIA-Bashing in der Komposition *Paranoia*, das nicht zuletzt durch Studers Schlagzeug-Eruptionen ultimative Durchschlagskraft erhielt. **MAX NYFFELER**

Édition dissonance

Au carrefour des mondes. Komponieren in der Schweiz. Ein Kompendium in Essays, Analysen, Portraits und Gesprächen (édition dissonance 1.1)

Zum Erscheinen der hundertsten Ausgabe lancieren wir den ersten Band der neuen Buchreihe *édition dissonance: Au carrefour des mondes. Komponieren in der Schweiz. Ein Kompendium in Essays, Analysen, Portraits und Gesprächen*.

In rund 70 ausführlichen Artikeln werden die Geschichte und die gegenwärtige Situation schweizerischen Komponierens dargestellt und kritisch reflektiert. Kern des Buches sind jene Artikel, die seit 1998 in der Rubrik «Schweizer KomponistInnen/Compositeurs suisses» erscheinen. *Édition dissonance* entsteht in Kooperation mit «musinfo – die Datenbank zur Schweizer Musik», wodurch eine effiziente Ergänzung von Reflexion und Dokumentation gewährleistet ist: Laufend aktualisierte Werklisten, biografische, bibliografische, diskografische und sonstige Daten zu allen KomponistInnen der *édition dissonance* können unter www.musinfo.ch abgerufen werden. Das Buch erscheint im international renommierten Musikverlag Pfau (Saarbrücken), um einer Ausweitung des Diskurses über schweizerische Musik jenseits der Grenzen der Eidgenossenschaft Vorschub zu leisten.

Mitglieder des STV können das Buch zu einem Sonderpreis erwerben. Informationen: www.asm-stv.ch – Red.

Au carrefour des mondes. Komponieren in der Schweiz. Un recueil d'essais, d'analyses, de portraits et d'entretiens. (édition dissonance 1.1)

À l'occasion de la parution de son centième numéro, *Dissonance* inaugure la publication d'une nouvelle série bibliographique, *édition dissonance*, consacrée aux compositeurs de notre pays.

Le premier volume comporte environ 70 articles reflétant de manière critique la situation de la composition en Suisse. La matière est fournie par les articles paraissant depuis l'année 1998 dans la rubrique « Compositeurs suisses » de la revue. *Édition dissonance* est réalisée en collaboration avec « musinfo — la base de données de la musique suisse », ce qui assure une adaptation continue de l'information et de la réflexion. Les catalogues d'œuvres actualisés en permanence, de même que les biographies, les bibliographies et tous autres renseignements concernant les compositeurs cités dans *édition dissonance* peuvent être consultés sous l'adresse www.musinfo.ch.

L'ouvrage paraît aux éditions de renommée internationale « Musikverlag Pfau » (Sarrebruck), ce qui donnera à la réflexion sur la musique suisse la possibilité de s'étendre au-delà de nos frontières.

Les membres de l'ASM peuvent obtenir le volume à un prix de faveur. Voir : www.asm-stv.ch — réd.